

# Protokollauszug

aus der  
3. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses  
vom 02.07.2009

---

öffentlich

## **Top 2 Informationen des Jugendamtes**

### **zur Kenntnis genommen**

#### **Hortplätze Griebnitzseeschule**

Herr Schweers erklärt, dass in diesem Jahr 12 Kinder mehr für die Grundschule Griebnitzsee und den Hort angemeldet sind als im vergangenen Jahr. Aktuell sind 6 Kinder noch nicht mit einem Hortplatz versorgt. Auch für diese Kinder wird eine Lösung gefunden. Im Schulgebäude sollen Räume zur Verfügung gestellt werden, so dass alle Kinder versorgt werden können.

Frau Dr. Müller weist darauf hin, dass es erneut die Situation gibt, dass sich Schulen nicht an die Schulentwicklungsplanung halten und mehr Kinder aufnehmen, als geplant sind. Somit hat das Jugendamt Probleme bei der Versorgung mit Hortplätzen.

#### **Sternwerkstatt**

Herr Schweers informiert, dass in Abstimmung mit dem Landesjugendamt bis Jahresende ohne Betriebserlaubnis weitergearbeitet werden könnte. Die Sanierungen werden kurzfristig ca. 150.000 bis 200.000 Euro kosten, die nicht im Haushalt eingestellt sind. Gemeinsam mit Rechtsamt und KIS wird derzeit geprüft, ob ein Treuhändermodell mit dem SPI zur Weiterentwicklung des Standortes möglich ist.

Frau Schulze fragt, ob es eine Lösung im Leibniz-Gymnasium geben wird.

Herr Schweers erklärt, dass dort nachgefragt, dies aber abschlägig beschieden wurde. Für die Zeit vom 01.09.2009 bis zur Sanierung durch das o.g. Modell suchen alle Beteiligten nach Lösungen.

#### **Brand in der Kita Plantagenhaus 11**

Herr Schweers weist auf die abgebrannte Kita in Babelsberg hin und informiert, dass alle 37 Kinder der Kita kurzfristig in der Internationalen Schule am Ravensbergweg untergebracht werden konnten. Er dankt allen Beteiligten, die dies ermöglicht haben.

#### **Sachstand Lotsenprojekt**

Herr Schweers informiert, dass die Weidenhofgrundschule ihren Ausstieg aus dem Projekt erklärt hat.

Die Arbeit am Konzept wird weitergeführt, aber nicht in der bisher geplanten Form. Das neue Konzept wird im Herbst 2009 dem Jugendhilfeausschuss vorgestellt.

#### **Kita-Platz-Situation**

Herr Schweers berichtet, dass die Verwaltung intensiv an der Kita-Bedarfsplanung arbeitet und diese im September dem Jugendhilfeausschuss vorgestellt werden soll. Er macht deutlich, dass die in der Presse genannten Zahlen von bis zu 500 nicht versorgten Kindern definitiv nicht stimmen.

### **Jugendklub Nowawes**

Herr Schweers informiert, dass die Finanzierung für den Jugendklub Nowawes zum 30.06.2009 eingestellt wurde. Einer einvernehmlichen Aufhebung des Mietvertrages hat der Träger nicht zugestimmt. Der KIS wird nun fristgerecht zum 31.12.2009 kündigen. Gründe für die Einstellung der Förderung waren u.a., dass sich der Träger immer weiter von der pädagogischen Arbeit entfernt hat, sowie die sehr mangelhaften Zuarbeiten zur Leistungsvereinbarung. Er weist darauf hin, dass es noch eine weitere Zahl von Gründen gab. Ziel ist es, den Jugendklub in Zentrum Ost zum 01. Januar 2010 mit einem neuen Träger wieder zu eröffnen.

Herr Wernick-Otto fragt, wie mit den Mitarbeitern umgegangen wird. Liegt dies in der Verantwortung des Trägers, oder kann das Jugendamt hier tätig werden?

Herr Schweers erklärt, dass der Träger den Mitarbeitern gekündigt hat.

### **Städtepartnerschafts-Tagung zum Thema „Jugend und Gewalt“**

Frau E. Müller macht darauf aufmerksam, dass vom 13. bis 16.10.2009 eine weitere Tagung mit Potsdams Partnerstädten zum Thema „Jugend und Gewalt“ durchgeführt werden soll. Wer Interesse hat, sich in die Vorbereitung der Veranstaltung einzubringen, kann sich mit Frau Dr. Löbel (Siko) unter Tel.: 289 3424 in Verbindung setzen. Sie sagt zu, den Ablauf als Anlage zum Protokoll auszureichen. Die Dokumentation der Tagung vom 19. bis 21. Februar 2009 liegt für alle Jugendhilfeausschussmitglieder bei Frau Spyra.